



RENAULT

PRESSECOMMUNIQUE | **FREI ZUR VERÖFFENTLICHUNG**

Urdorf, 6. Mai 2004

4. internationaler Wettbewerb "Sicherheit für alle": Die Gewinner kommen aus Gersau

Aus der vierten Auflage des internationalen Wettbewerbs "Sicherheit für alle 2003 - 2004" gingen in diesem Jahr die Schüler der 2. und 3. Klasse der Primarschule "Sunnäfang" in Gersau als Gewinner hervor. Der Wettbewerb zum Thema "Beim Rennen und Gehen auf Sicherheit stehen" wurde in der Schweiz wiederum durch Renault in Zusammenarbeit mit dem TCS durchgeführt. Der grosse nationale Final, an dem die acht besten, von einer Jury ausgewählten Klassen teilnahmen, ging am 4. Mai im Verkehrshaus Luzern über die Bühne.

Beim Projekt des Wettbewerbs "Sicherheit für alle 2003-2004" ging es für die Klassen darum, ein Plakat rund um das Motto „Beim Rennen und Gehen auf Sicherheit stehen“ zu kreieren, welches schliesslich zur Durchführung einer Kampagne in der Schule selbst, im Quartier oder im ganzen Dorf dienen sollte.

Insgesamt haben mehr als 100 Klassen aus allen Sprachregionen der Schweiz einen Plakatvorschlag eingeschickt. Eine Jury aus Lehrern, Verkehrsinstruktoren und Vertretern des TCS hatte die schwierige Aufgabe, die eingereichten Arbeiten zu beurteilen und die acht besten Plakate auszuwählen.

Die drei Klassen aus der Romandie und die fünf aus der Deutschschweiz waren per Zug, im Car oder gar mit dem Schiff aus Châtillon, La Tour-de-Trême, St-Brais, Büron, Chur, Dinhard, St. Gallenkappel und Gersau angereist, um ihre Arbeiten im Verkehrshaus der Jury und den anderen teilnehmenden Schülern vorzustellen. In originellen und kreativen Präsentationen mit Tanz, Gesang oder Theaterszenen erklärten die Kinder, wie und weshalb sie ihr Plakat gerade so gestaltet haben. Gezeigt wurden vielfältige und moderne Ausdrucksformen zum vorgegebenen Thema, mit dem Schüler und Erwachsene angeregt werden sollen, über das eigene verantwortungsbewusste Verhalten im Strassenverkehr nachzudenken.

**4. internationaler Wettbewerb "Sicherheit für alle":
Die Gewinner kommen aus Gersau**

Die Resultate der Jurierung, bei der jede Klasse – nach den selben Kriterien – auch die Plakate ihrer Mitbewerber beurteilen musste, fielen sehr knapp aus. So gaben denn die von den Klassen verteilten Punkte den Ausschlag zugunsten der 2. und 3. Primarklasse von Lehrer Paul Müller in Gersau. Sie wird die Schweiz am kommenden 11. bis 13. Juni beim grossen internationalen Final im Disneyland Paris vertreten, wo die Kinder Gelegenheit haben werden, auch die Teilnehmer der sieben weiteren europäischen Länder kennen zu lernen. Leer ausgehen muss bei diesem mittlerweile schon fast zur Institution gewordenen Wettbewerb jedoch niemand: Jede der acht Finalklassen erhält ausserdem noch einen Betrag von 500 Franken in die Klassenkasse!

Und noch etwas aus der Schule geplaudert: Lehrer Paul Müller hatte während der Schulferien erfahren, dass seine Klasse für den Final in Luzern ausgewählt wurde. So haben sich denn die Kinder während ihrer Schulferien auf ihre Präsentation vorbereitet, unter anderem mit einem T-Shirt, auf dem der Slogan ihres Plakates "Us Sicherheit ufs Trottoir 's isch trottwahr!" aufgedruckt war. Wie dieser Spruch auf Französisch zu übersetzen sei, war allerdings nicht in Erfahrung zu bringen...

.....

Ausführlichere Informationen zu diesem Wettbewerb gibt es auf der Website
www.sicherheit-fuer-alle.ch

oder direkt bei Renault Nissan Suisse SA, Kommunikationsdirektion, Kontakt:
Corinne Martin, Tel. 0041.44.777 02 26 oder Mail corinne.martin@renault.ch

.....